

Korrespondenz aus Luzern

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **11=31 (1865)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-93657>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

II. Schießübung der Jägerkompagnien des Bataillons Nr. 103, Quartiersammelpplätze, am 28. August.

Wiederholungskurs des Bataillons Nr. 52 in St. Gallen:

Kadres vom 27. August bis 10. Sept.

Truppe vom 3. bis 10. September.

Wiederholungskurs der Musik des I. Militärbezirks in St. Gallen, vom 27. August bis 10. Sept.

Vorkurs für Scharfschützen-Rekruten in St. Gallen, vom 28. August bis 6. Sept.

Inspektion der Landwehr-Infanterie und Artillerie des I. Militärbezirks, Quartiersammelpplätze, am 28., 29. 30. und 31. August.

Wiederholungskurs des Bataillons Nr. 103 in Neu St. Johann:

Kadres vom 9. bis 16. Sept.

Truppe vom 12. bis 16. Sept.

Wiederholungskurs der Musik des III. Militärbezirks in Neu St. Johann, vom 9. bis 16. September.

Wiederholungskurs des Bataillons Nr. 68 in Neu St. Johann:

Kadres vom 18. Sept. bis 2. Okt.

Truppe vom 25. Sept. bis 2. Okt.

Inspektion der Landwehr-Infanterie und Artillerie des III. Militärbezirks auf den Quartiersammelpplätzen, den 20., 21., 22. und 23. Sept.

Wiederholungskurs des Bataillons Nr. 102 in Waltenstadt:

Kadres vom 1. bis 8. Oktober.

Truppe vom 4. bis 8. Oktober.

Wiederholungskurs des Bataillons Nr. 28 in Waltenstadt:

Kadres vom 9. bis 23. Oktober.

Truppe vom 16. bis 23. Oktober.

Wiederholungskurs der Musik des II. Militärbezirks, vom 9. bis 23. Oktober.

Inspektion der Landwehr-Infanterie und Artillerie des II. Militärbezirks auf den Quartiersammelpplätzen, den 11., 12., 13. und 14. Okt.

Nach-Inspektionen in Flawyl, Trübbach und Wattwyl, den 31. Oktober.

Schießübung der Landwehrscharfschützen in Lichtensteig den 12. Juli.

Schießübung der Landwehrscharfschützen in Flawyl den 13. Juli.

Schießübung der Landwehrscharfschützen in Neu St. Johann den 13. Juli.

Schießübung der Landwehrscharfschützen in St. Gallen den 14. Juli.

Schießübung der Landwehrscharfschützen in Uznach den 14. Juli.

Schießübung der Landwehrscharfschützen in Wallenstadt den 17. Juli.

Schießübung der Landwehrscharfschützen in Trübbach den 18. Juli.

Schießübung der Landwehrscharfschützen in Altstätten den 19. Juli.

Schießübung der Landwehrscharfschützen in Staad den 20. Juli.

Korrespondenz aus Luzern.

Seit einer Reihe von Jahren versammeln sich je-weil während den Wintermonaten wöchentlich ein-mal die Offiziere Luzerns, um an ihrer militärischen Ausbildung zu arbeiten. Wir versprechen der Lit. Redaktion der Schweiz. Militär-Zeitung nach der Schlußsitzung an der Hand des Protokolls ein ge-treues Bild des diesjährigen Wirkens der Gesell-schaft einzusenden. Für heute bloß die Meldung, daß die Offiziere der Stadt Luzern, wie es auch der löbl. Offiziersverein der Stadt St. Gallen gethan hat, den Vorschlag des Hrn. Oberst Ziegler, betref-fend „die Vereinfachung der Bekleidung unserer Ar-mee“ in Erörterung gezogen haben.

Nach Begutachtung der Frage durch eine Kom-mission hat die Versammlung folgende Resolution gefaßt:

„Die Vereinfachung der Bekleidung unserer Armee ist ein Mittel, die Militärbudgets zu entlasten, sowie die Auslagen der einzelnen Glieder der Armee zu vermindern, ohne daß dadurch die Armee an Schlag-fertigkeit und Tüchtigkeit verliert.“

Consequent dieser Ansicht folgten die fernern Re-solutionen:

1. Nur eine Kopfbedeckung und zwar die gegen-wärtige Offiziersmütze für die gesammte Armee mit Ueberzug von amerikanischem Leder, der bis auf die Schultern reicht und bei günstiger Witterung unter dem Deckel des Brotsacks aufbewahrt wird.

2. Als Brustbekleidung genügen Kaput und zwei Aermelwesten, wovon die eine aus Halblein, die an-dere aus Guttuch.

3. Die Spauletten für Offiziere und Mannschaft, der Fraß bei der Artillerie und der Kavallerie seien als überflüssig erklärt.

4. Die Knöpfe an Kaput und Aermelweste der Artillerie seien Metallknöpfe.

5. Im Uebrigen verbleibe es beim gegenwärtigen Bekleidungs-system.

Diese Resolutionen wurden nicht einstimmig ge-faßt, namentlich machte sich auch die Ansicht geltend, daß stetes Aendern an einem bestehenden Beklei-dungs-system nicht von Gutem sei und überdies an gegenwärtigem System keine wesentlichen Aenderun-gen eintreten können, wodurch Vereinfachung und hiedurch Kostenverminderung bezweckt werden.

Berichtigung.

In dem Bericht über die gezogenen Kanonen in Nr. 7 dieses Blattes soll es heißen:

Seite 53, erste Spalte, Zeile 10: 495000 statt 450000.

Seite 53, erste Spalte, Zeile 22: Neuguß statt Umguß.

Seite 54, erste Spalte, Zeile 12: Heu v or schläge statt Vers schläge.

Seite 54, zweite Spalte, Zeile 26: in 100 Theile statt in 1000 Theile.

Seite 55, erste Spalte, Zeile 19: Duffaussa y statt Sapanpay.

Seite 55, zweite Spalte, Zeile 40: Korn, Auf-saß statt Kornaufsaß.

Seite 56, erste Spalte, Zeile 43: 60 Schlag-röhren statt 50 Schlagröhren.